



22.5.2010

Hallo Freunde,

wegen der schwachen Lüftchen wurde am Mittwoch beschlossen am Donnerstag von Warnemünde aus direkt nach Burg zu segeln. Ziellinie an der Tonne 3 des Lübeck-Gedser-Weges.

Der für 10 Uhr vorgesehene Start musste wegen Nebels noch mal verschoben werden, denn vom Alten Strom aus konnte man die Hafenausfahrt gar nicht sehen.

Als nun endlich die Gruppe A startete kam sie kaum vom Fleck. Dann wurde es aber besser. Manfred motorte an die Tonne drei. So kam nun doch noch eine dritte Wertung zustande.

Es soll ein Skipper überrascht gewesen sein, als er gegen Abend als Erster (und Einziger) in Grömitz einlief.

Die Siegerehrung, moderiert von Gg. Stötzel, war wieder ein Höhepunkt. Für das langjährige Engagment in dieser Funktion erhielt er hochverdient den Salzbuckelpreis 2010.

Petra Hohmann, die einer Frauencrew vorstand, deren Schiff Probleme machte und die dennoch alle drei Wettfahrten durchhielt, erhielt den Ehrenpreis des Hesischen Ministers für Sport.

Manfred erhielt für seine Arbeit Standing Ovations.

Eine Laudatio für die Organisation hielt unser Freund Hans-Joachim Lappe.

Alle Ergebnisse befinden sich auf unserer Seite: Hessenregatta.de

Die Veranstaltung ist nach wie vor beliebt. Der Zuwachs an Yachten und Seglern schlägt sich nicht nur in unseren Listen nieder. Da fehlen WC's, der Schuppen wird zu klein, die Küche in Warnemünde ist schon zu klein, um nur einiges zu erwähnen. Da bleiben wir aber dran.

Wir wünschen Euch nach diesem Ansegeln eine schöne, sportliche und erholsame Segelsaison.

Viele herzliche Grüße Jane und Michael Bauer für das Regattateam.